



PADERBORNER PERSPEKTIVEN AUF INKLUSION

interdisziplinär, diskursiv, praxisbezogen
 – **K**olloquien, **K**olleg und **K**amingespräche



WER IST ANGESPROCHEN?

Die interdisziplinär angelegte dreijährige Veranstaltungsreihe **PPIK – Paderborner Perspektiven auf Inklusion** – interdisziplinär, diskursiv, praxisbezogen – Kolloquien, Kolleg und Kamingsgespräche richtet sich an **DOKTORAND:INNEN**, die sich für Fragestellungen aus den Themenbereichen Heterogenität und Inklusion interessieren. Sie werden durch PPIK bei der Entwicklung und Durchführung von Qualifikationsarbeiten auf vielfältigen Ebenen unterstützt und profitieren vom mehrperspektivischen Austausch. Diskutiert wird auch die Frage des Transfers von Forschungsergebnissen in die schulische Praxis.

WIE IST DIE VERANSTALTUNGSREIHE AUFGEBAUT?

Kolloquiumsreihe

Die als Diskurs angelegte Kolloquiumsreihe findet jeweils im Wintersemester statt. Im Mittelpunkt steht ein interner oder externer Fachvortrag oder eine Präsentation der Doktorand:innen. Thematisch orientieren wir uns an den im Index für Inklusion herausgearbeiteten Dimensionen der Strukturen, Kulturen und Praktiken von Inklusion (Booth & Ainscow, 2019), die als Jahresschwerpunkte interdisziplinär ausgestaltet werden. Interessierte Lehrer:innen sowie weitere Akteur:innen sind herzlich zu den Kolloquien eingeladen, um sich aktiv in den Diskurs einzubringen.

Kolleg

Das Kolleg dient der methodischen und theoretischen Reflexion sowie der gemeinsamen Diskussion der laufenden Qualifikationsarbeiten. Für diese Form der Vernetzung im Kontext der wissenschaftlichen Professionalisierung werden u.a. Kleingruppen gebildet. Wissenschaftler:innen aus unterschiedlichen Phasen des Qualifizierungsprozesses (Promovierende und Post-Doktorand:innen) tauschen sich über inhaltliche und methodische Fragen aus. Auch interessierten Masterstudierenden steht das Kolleg offen.

Kamingsgespräche

Die Kamingsgespräche widmen sich Aspekten des wissenschaftlichen Arbeitens und möglichen Laufbahnen in der Wissenschaft aus der Perspektive der Selbststeuerung und -entwicklung. Sie ermöglichen einen niederschweligen Austausch der Promovierenden mit Professor:innen und Postdoktorand:innen.

WER IST BETEILIGT?

(Sonder-)Pädagogische Förderung und Inklusion im Lehramt haben an der Universität Paderborn einen hohen Stellenwert. In diesem Bereich arbeiten in Forschung und Lehre übergreifend Vertreter:innen von rund 20 Instituten zusammen. Hiervon engagieren sich zahlreiche Professor:innen aus den Fach- und Bildungswissenschaften, den Fachdidaktiken und den Förderschwerpunkten in der Reihe PPIK.

Projektleitung: Prof. Dr. Uta Häsel-Weide & Prof. Dr. Brigitte Kottmann

Projektbeteiligte: Prof. Dr. Katrin B. Klingsieck, Prof. Dr. Iris Kruse, Prof. Dr. Désirée Laubenstein, Prof. Dr. Phillip Neumann, Prof. Dr. Sabine Radtke, Prof. Dr. Oliver Reis, Prof. Dr. Katharina J. Rohlfing, Prof. Dr. Rebekka Schmidt, Prof. Dr. Claudia Tenberge

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Weitere Informationen sowie Details zur Anmeldung und den Terminen entnehmen Sie bitte der Homepage der Veranstaltungsreihe:

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/ppik>

Bei individuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte per Mail an:

ppik@uni-paderborn.de

